Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20. 2. [1901]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt
WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.
Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.
Staats-Telephon Nr. 36.

20. Febr.

Lieber Arthur!

Ich habe, in einer zu meinem Kraus-Proceß gehörenden Angelegenheit, dringendft mit Dir, so bald als irgend möglich, 'mizu' sprechen und bitte Dich deshalb, mich morgen, so bald Du aufgestanden bist, telephonisch (an Bukovics, Ober St. Veiter Wohnung) wissen zu lassen, wann und wo ich Dich treffen kann. Ich bin auf Dein Aviso parat, sofort nach Wien zu sahren u. eine Stunde später überall zu sein, wo es Dir paßt. Nur bitte, bestimmt vor vier Uhr und, wenn es irgendwie früher angeht, je früher, desto besser.

Verzeih die Störung

Deinem

10

15

herzlich grüßenden

HermannBahr

- CUL, Schnitzler, B 5b.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901.« ergänzt
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »75«
- 10 Ober St. Veiter Wohnung] Eigentlich ein Haus. Auf einem Teil des ursprünglich zu diesem Haus gehörenden Grundstücks hatte Bahr sein Haus errichtet.
- 11 nach Wien zu fahren] Ober Sankt Veit war bis zur Eingliederung in Wien 1892 eine eigenständige Gemeinde, was sich in dieser Aussage offensichtlich tradiert.

Erwähnte Entitäten

Personen: Emerich von Bukovics, Karl Kraus Orte: Ober Sankt Veit, Steyrerhof, Wien Institutionen: Neues Wiener Tagblatt QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20. 2. [1901]. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01098.html (Stand 12. Mai 2023)